



Der Wagen 56

Beim Wagen 56 der DHEF handelt es sich um einen Gepäck- und Postwagen, der vermutlich 1914 von der Fa. Beuchelt & Co gebaut wurde.

Er war zunächst ab 1914 bei der Butzbach-Licher Eisenbahn im Einsatz. Nach einem Umbau in den 60er Jahren tat er ab 1967 bei der Braunschweig-Schöninger Eisenbahn seinen Dienst und kam 1971 zur Farge-Vegesacker Eisenbahn.

Als er dort nicht mehr benötigt wurde, kam der Wagen 1994 zu den Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunden und wurde nach einer Aufarbeitung teilrekonstruiert 1996 in Betrieb genommen.

Bei den diversen Umbauten im Laufe des Fahrzeuglebens war in den 20er Jahren bereits die Toilette und irgendwann auch das nur von außen zugängliche Postabteil entfernt worden.

Bei den DHEF diente der Wagen von 1996 bis 2011 einerseits als Dienstwaggon, in dem sich die Zugbesatzung während der Fahrt aufhalten konnte, sowie andererseits seiner ursprünglichen Bestimmung als Packwagen, in den die Fahrräder der Fahrgäste verladen wurden.

Am Ende der Fahrsaison 2011 wurde der Wagen zur Aufarbeitung außer Dienst gestellt.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden eine Pufferbohle sowie weitere Metallteile ersetzt, die Wände bekamen rundum neue Bretter und das Dach wurde neu gedeckt. Diese Arbeiten wurden unter der Projektleitung von Torben Kluwe und Thorsten Bächler größtenteils ehrenamtlich nach Feierabend und am Wochenende durchgeführt; nur für wenige von Vereinsmitgliedern nicht durchführbare Tätigkeiten wurden Fremdfirmen hinzugezogen.

Schließlich bekam der Wagen noch einige weitere Haltestangen sowie zusätzliche Trittbretter und konnte erstmals zu den Nikolausfahrten 2012 wieder in Dienst gestellt werden.

Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Postabteil zuteil, das weitgehend originalgetreu, allerdings ohne Innenabtrennung, aber mit den ursprünglich vorhandenen Außentüren und Briefeinwurfschlitzen - wieder eingebaut wurde.

Schwierig gestaltete sich der Nachbau der zum Waggon passenden alte Post-Einwurfklappen, wie sie an den alten Postwagen üblich waren. Vereinsmitglied Henning Stiller nahm sich schließlich dieser Aufgabe an und das Ergebnis kann sich nunmehr seit Mai 2013 am Wagen 56 wirklich sehen lassen.